

**Montageanleitung für den Wasserwagen 97-09-53 der sächs. Schmalspurbahnen im Maßstab 1:20**

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Artikel entschieden haben.

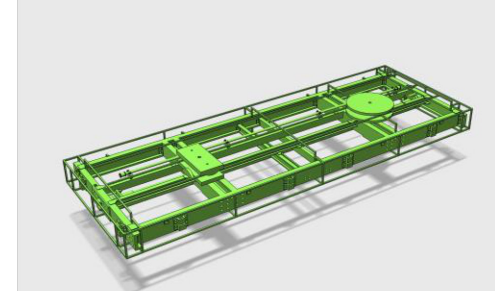
Bei diesem Modell handelt es sich um den Bahndienstwagen/Wasserwagen für Lokomotivspeisewasser der sächs. Schmalspurbahnen. Das Original ist als historischer Wagen in Freital/Hainsberg zu besichtigen. Der Wagen wurde in Riga aus einem offenen Güterwagen umgebaut und mit einem Kessel ausgerüstet. Nach dem 2. Weltkrieg verblieb er in Sachsen und wurde auf der Weißeritztalbahn für den Transport von Lokomotivspeisewasser bis Mitte der 1980'iger Jahre eingesetzt.

**Anordnung der Bauteile und Modell:**

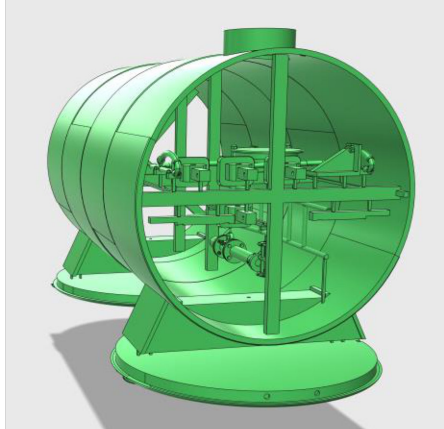
**Montagetipp:** Vor der Montage sind die Bauteile von den Hilfsstützen sauber zu trennen und zu verschleifen.

So erfolgt die Lieferung des Bauteilesatzes.

**Fahrgestell**



**Kessel mit weiteren Bauteilen**



Der der Wasserwagen besteht aus den aufgeführten Baugruppen:

- Wasserkessel
- Domverschluss
- Fahrgestell
- Bremsleitung mit Bremsschläuchen und Halter
- Puffer
- Leiter
- Füllrohr
- Auflagescheiben für Drehgestelle und Zwischenstücke für Drehgestelle

Der Rahmen um das Fahrgestell und die Anordnung der Bauteile im Kessel dienen dem Schutz von empfindlichen Druckteilen während der Fertigung.

Seite 1 von 6

Nach der erfolgten Probefahrt und dem Ausstatten des Wagens mit dem notwendigen Gewicht erfolgt die Lackierung.

**Farbgebung:**

Das Modell ist wie folgt zu Lackieren:

**Tiefschwarz (RAL 9005)**

Fahrgestell, Drehgestelle, Bremsleitungen und -schläuche, Kupplungen, Auflagescheiben

**Silbergrau (RAL 7001)**

Kessel, Domabdeckung, Leiter, Füllrohr

**Tipp:** Den Kessel nach dem Verkleben/Verspachteln der Kesselverschlüsse grundieren und danach verschleifen. Diesen Arbeitsschritt ggf. nochmals ausführen. Ist die Oberfläche nach persönlicher Einschätzung zufriedenstellend dann den Kessel in Silbergrau lackieren.

**Beschriftung:**

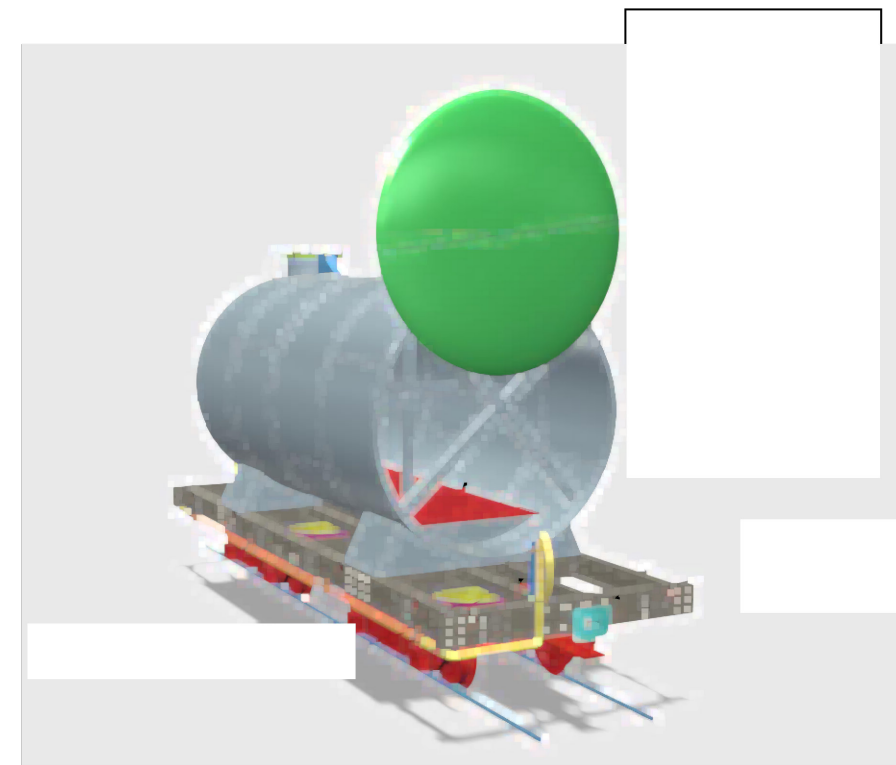
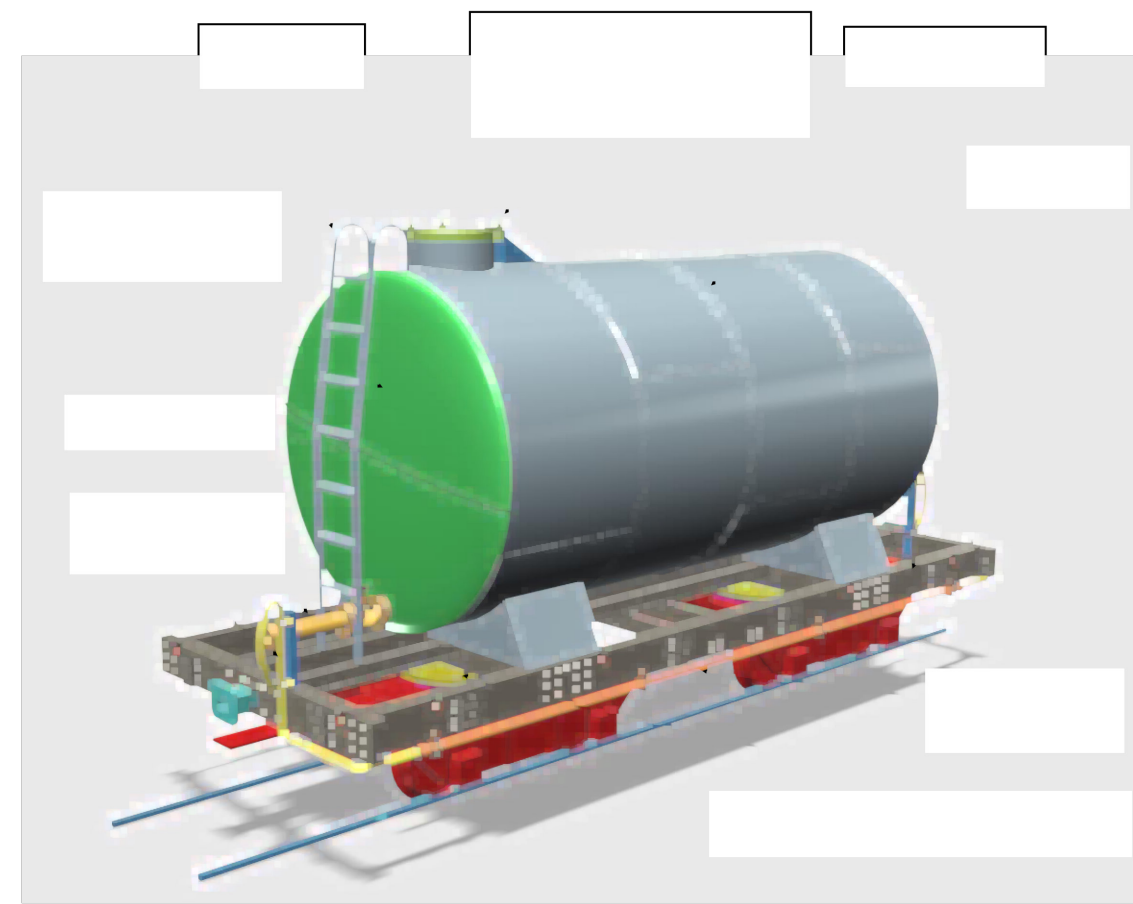
Die Beschriftung ist u. a. bei Hartmann Original unter Angabe der Wagenbezeichnung und des Maßstabes beschaffbar.



Nach dem Lackieren und Beschriften ist das Modell mit Klarlack (matt oder seidenmatt) zu versiegeln.

Seite 5 von 6

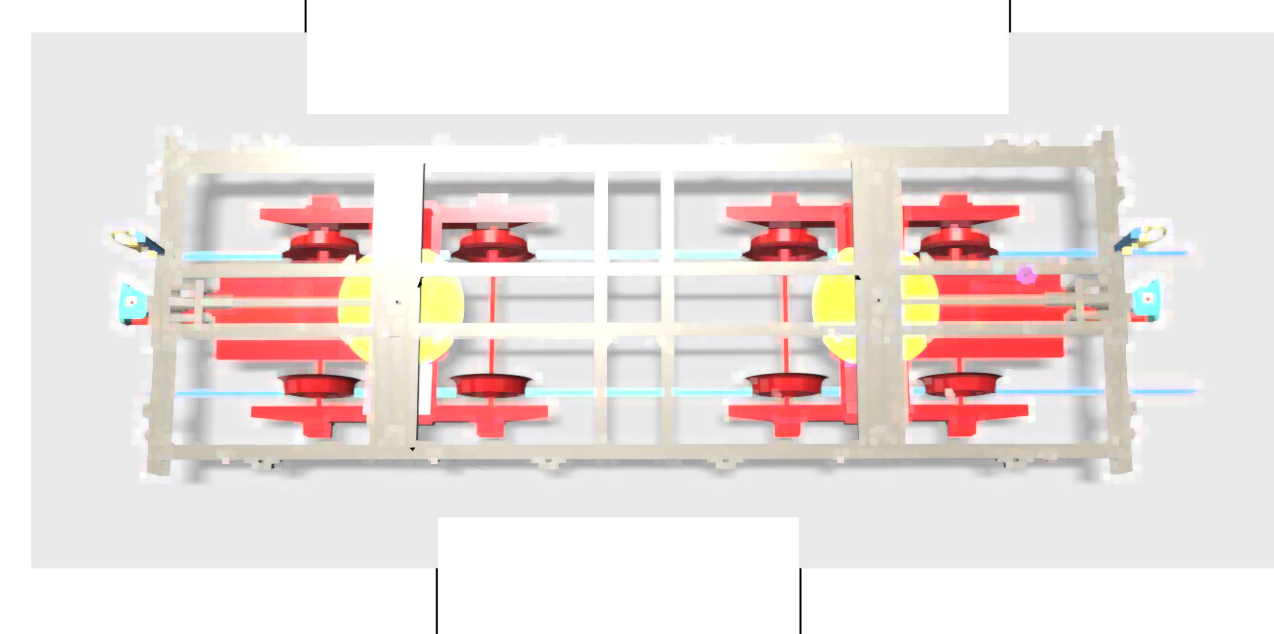
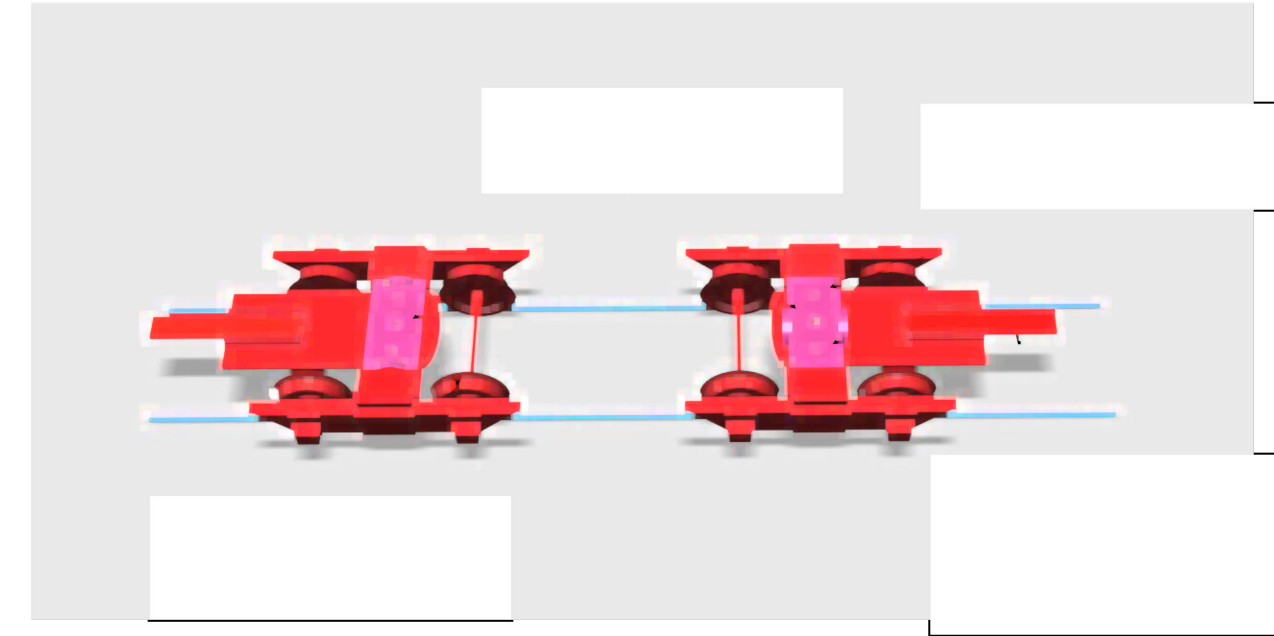
**Anordnung der Bauteile:**



Seite 2 von 6

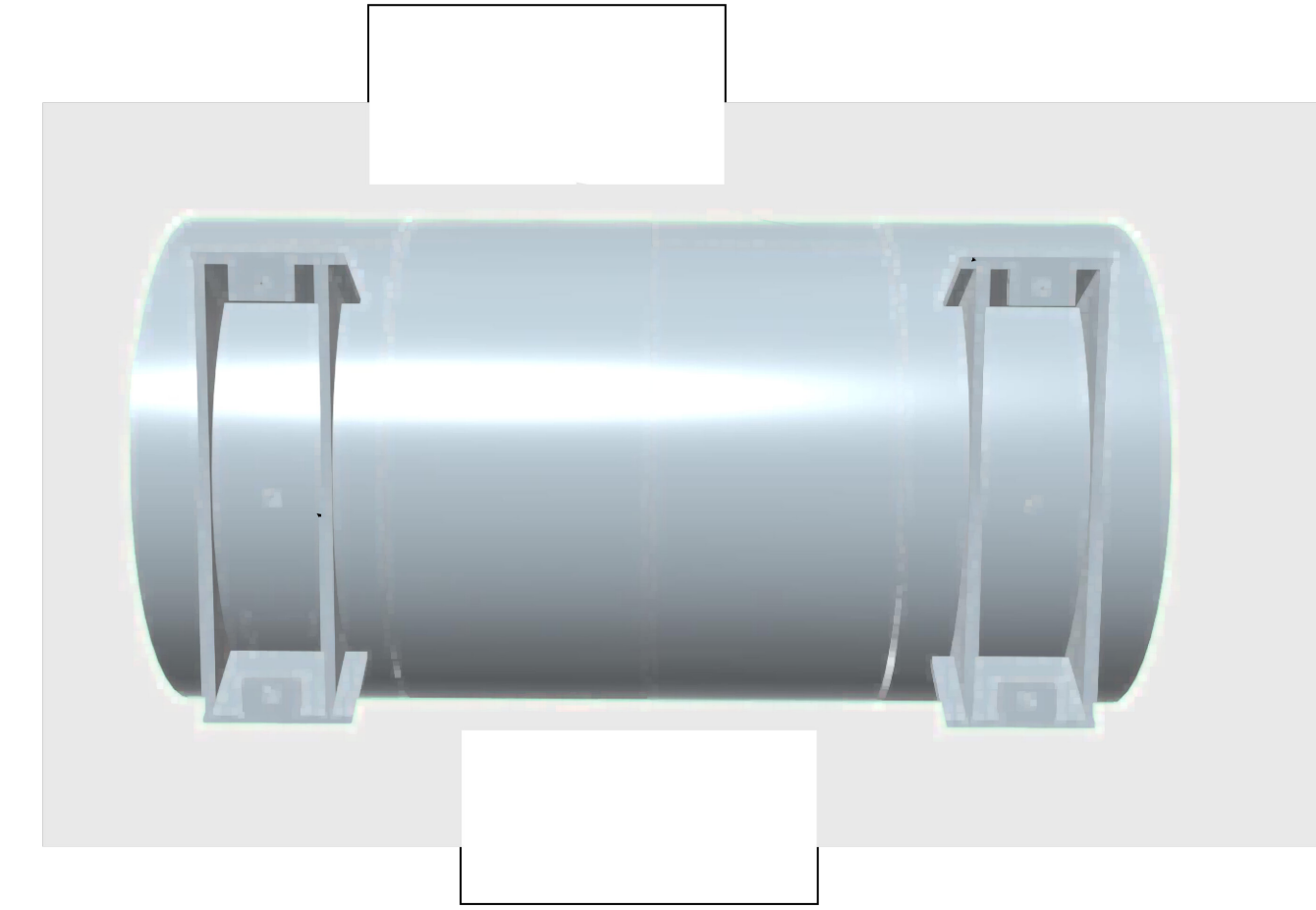
**Drehgestelle:**

Als Drehgestelle werden die Drehgestell Mandeln für altsächsische Güterwagen der Firma Hagn (2 Stück für 1 Drehgestell, Art-Nr. 8802) und die zugehörigen Adapter (Art-Nr. 8803) verwendet. Die Abbildung zeigt noch die Ausführung der Fa. Strauß, die bei diesem Modell verbaut wurde.



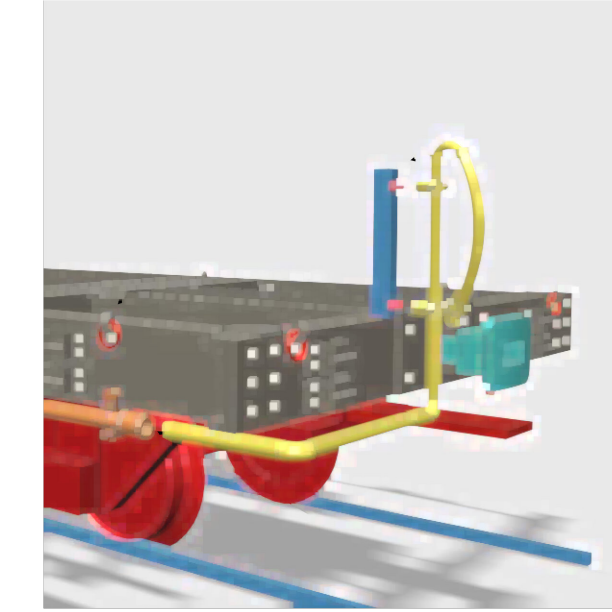
Seite 3 von 6

**Verbindung Kessel/Fahrgestell:**



**Montage der Bremsleitung:**

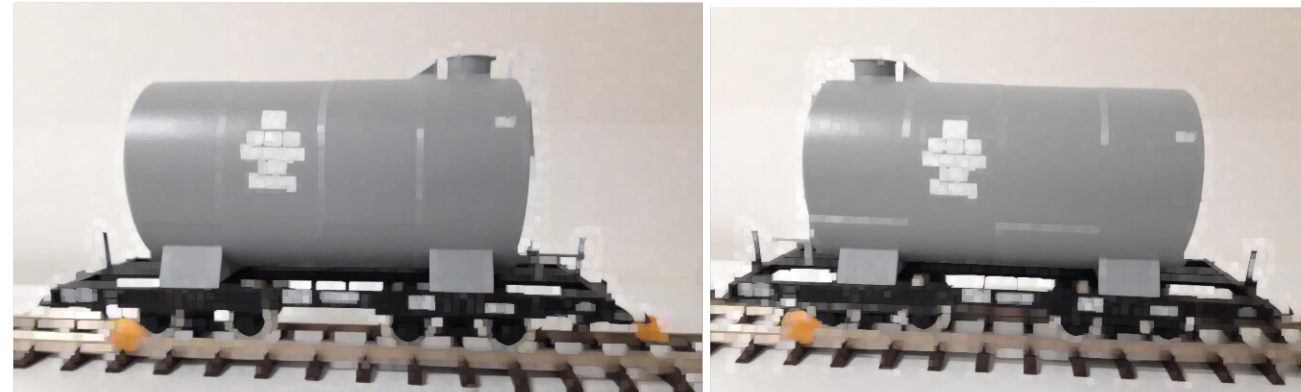
Diese Bauteile sollen für die Probemontage nur gesteckt werden. Erst nach der Lackierung und der Montage der größeren Bauteile wird die endgültige Montage (verleiben) vorgeschlagen. Für die Verbindung Bremsanschluß-Halter sollte, aus Stabilitätsgründen, in die vorhandenen Bohrungen Rundmessing 1 mm (nach der Lackierung) in geeigneter Länge eingeklebt werden. Die Verbindung der langen und der kurzen gebogenen Bremsleitungen ist ebenfalls zu verleiben.



Wer möchte kann Ringe aus Rundmessing 1 mm (Durchmesser ca. 4 mm) fertigen und an den gedruckten Haltern anbringen. Das sollte sehr vorsichtig geschehen (Einringeln!). Diese müssen für die Lackierung nicht wieder entfernt werden.

Seite 4 von 6

**Wenn alle Arbeitsschritte erfolgreich durchgeführt wurden, dann erreicht man das abgebildete Resultat.**



**Viel Spaß beim Zusammenbau und Freude mit dem Modell.**

**Bitte beachten Sie, dass das Modell für einen „Ausstellungs“- Einsatz im Freien nur bedingt geeignet ist.**

Ihr Team der Firma ShapeWerk



Konstrukteur: Mathias Wüstner  
Kontakt über Fa. ShapeWerk

Windmühlenweg 16c  
04159 Leipzig  
Germany  
Phone: +49 (0)151 22821406  
Email: [info@shapewerk.com](mailto:info@shapewerk.com)  
Web: [www.shapewerk.com](http://www.shapewerk.com)  
VAT-Id: DE294782851

Seite 6 von 6